

Dürre und Hitze regieren die Sommermonate

Rückblick auf den meteorologischen Sommer 2022 in Bad Säckingen / Nur der Jahrhundertssommer 2003 war heißer

BAD SÄCKINGEN (kor). Gefühlt endloser Sonnenschein, Dürre und Hitze regierten diesen Sommer. Flächendeckende Regenfälle hat es seit langem nicht gegeben, und die Sonne knallte erbarungslos vom Himmel. Das Gras ist verdorrt, die Bäume werfen schon teilweise ihre Blätter ab, Bäche und kleinere Flüsse sind ausgetrocknet, die größeren Ströme führen deutliches Niedrigwasser.

Was sich nach einer Sommerbeschreibung für Südeuropa anhört, trifft dieses Jahr leider auch für Bad Säckingen zu – das konnte Helmut Kohler mit seiner Wetterstation feststellen.

Nach dem Überblick für den Monat August (die BZ berichtete) folgt nun die Zusammenfassung für den gesamten meteorologischen Sommer 2022.

In Bad Säckingen war es der zweithe Beste Sommer seit Messbeginn 1966. Nur der Jahrhunderthitzesommer 2003

war noch um 0,2 Grad wärmer. In der Trompeterstadt war es in den Sommermonaten 135,2 Liter pro Quadratmeter (l/m^2) zu trocken und 133 Stunden zu sonnenscheinreich.

Es gab 70 Sommertage, diese werden ab 25 Grad als solche gewertet (16,3 Tage über der Norm). Davon waren es 35 Hitzetage (ab 30 Grad, 12,4 Tage über der Norm).

Hitze und Blitze war das Motto des ersten Bad Säckinger Sommermonats Juni. Laut Meteo Schweiz war es in der Schweiz der zweitwärmste Juni seit Messbeginn 1864. In Bad Säckingen war der Monat – gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 – 2,4 Grad zu warm und 6,5 Stunden zu sonnenscheinarm und dadurch nach 2003 und 2017 der drittwärmste Juni seit Messbeginn 1966.

Trotz vieler Gewitter war der Juni mit einem Niederschlagsdefizit von 23,6

l/m^2 der fünfte zu trockene Monat in diesem Jahr.

Der Hitzejuli 2022 stand in Bad Säckingen im krassen Gegensatz zum Juli 2021 und knackte Rekorde. War der Juli 2021 mit 243,2 l/m^2 (225 Prozent des Solls) der niederschlagsreichste Juli seit Messbeginn, so war der 2,9 Grad zu warme und 84,5 Stunden zu sonnenscheinreiche Juli 2022 mit nur 19,8 l/m^2 (18,3 Prozent) der trockenste mittlere Sommermonat seit Messbeginn 1966.

Ähnlich ging es im August weiter. Dieser war 20,2 l/m^2 zu trocken, 54,5 Stunden zu sonnig und 3,0 Grad zu warm. In Bad Säckingen gab es 27 Sommertage (die Norm liegt bei 18,5 Tagen) und davon 14 Hitzetage (die Norm liegt bei 8,1 Tagen). Somit war der August 2022 der zweitwärmste seit Messbeginn 1966, nur der Jahrhunderthitze-August 2003 war noch 0,3 Grad wärmer.

INFO

DER SOMMER IN ZAHLEN

Die drei Sommermonate 2022 im Vergleich zur Normwertperiode von 1991 bis 2020:

Niederschlagstage: 36 – 5,2 Tage unter dem Mittel

Niederschlagsmenge: 181,8 l/m^2 – 135,2 l/m^2 unter dem Mittel

Durchschnittl. Höchsttemp.: 28,24 Grad – 2,2 Grad über dem Mittel

Durchschnittl. Tiefsttemperatur: 14,97 Grad – 1,43 Grad über dem Mittel

Durchschnittstemperatur: 21,67 Grad – 2,75 Grad über dem Mittel

Sommertage: 70 – 16,3 Tage über dem Mittel

Hitzetage: 35 – 12,4 Tage über dem Mittel

kor